

**Besprechung 109 003K in Babelsberg am 29.11.1944
zu Störungen am Riedel-Anlasser**

**Vertreten: Anlauf-Beauftragte Arado, BMW und Jumo; RLM E3 VII, BAL
BMW,
BAL Arado, HE, HB, Sagan, MKN.**

**Die Besprechung dient dazu, eine Übersicht über die Schwierigkeiten mit den
-S- Triebwerken BMW 003 bzw. über die Einsatzfähigkeit der Triebwerke
zu schaffen**

29.11.1944 und am 20.12.1944

Ausgabe I + II
Nr. 3673 11.43. nc. N/0910

**Baumuster RBA / S 10
RML Geräte-Nr. 9-7034A**

**Hersteller:
VICTORIA-WERKE A.G.NÜRNBERG**

Fernspr.: Werk II Sa. Nr. 6 93 21
Drahtwort: Victoriawerke
Geschäftsstelle: Berlin
Fernsprecher: 91 45 08
Bevollmächtigter: R.C. Knipping

A: Erprobung: 29.11.1944
1)
Riedel Anlasser:

BMW und Jumo stellt bei DVL an 10 Triebwerken fest, dass zum Durchdrehen der Triebwerke auf etwa 1300 U/min eine Leistung von 8 +/- 0,5 PS nötig ist.

Die gelieferten Anlasser liegen meist wesentlich niedriger.

Dies liegt z.T. am Vergaser, z.T. an schlechter Fertigung. Die Fertigung wird augenblicklich einer Nachprüfung unterzogen; die Vergaser werden gewechselt. Herr Brisken erklärt, dass eine Kommission zur Sofort-Aktion eingesetzt ist, in der ausser Victoria weitere Motorrad Firmen eingeschaltet sind, um den Riedel Anlasser auf die garantierte Leistung zu bringen. Auswirkung der Massnahmen schätzungsweise im Januar.

Nauck und Uhlig bezweifeln, dass die Anlasser die nötige Stärke haben, um die Triebwerke auf Dauer durchzudrehen. Ulsamer erklärt, dass die Haupt-Störungen aus der Fertigung kommen und dass nach seinen Messungen die Leistung des Riedels ausreichend ist.

Zu dem Vorschlag von Uhlig, zur Schonung bzw. Entlastung der Riedel die Turbine schon früher zum Einsatz zu bringen, erklärt Dr. Oestrich erneut, dass dies durch die Auslegung der Turbine nicht bringt, dass jedoch die Gefahr einer örtlichen Verbrennung besteht. Die Aussprache über den Punkt wird abgeschlossen, ohne das eine Klärung erfolgt ist. HE und HB sind anscheinend einverstanden, dass eine Besserung erst im Januar 1945 zu erwarten ist.

B: Erprobung: 20.12.1944
1)
Riedel Anlasser:

Störungen sind noch dieselben.

Nichteinkuppeln.

Anlasser mit zu geringer Leistung sind seltener geworden.

10 Riedel welche eine neue mechanische Einrückkupplung erhalten, werden durch Riedel Monteure z.Zt. umgebaut. 2 Stück davon sind bereits umgebaut.

Ergebnis:

Der Riedel geht ab einer bestimmten Drehzahl durch, d.h. die Kuppelung ist nicht mehr vorhanden.

Der zweite Riedel kuppelte nach kurzen Lauf ebenfalls nicht mehr ein, die Demontage hat ergeben, daß der Splint, welcher die Welle die auf dem Kuppelungsstern abrollt, abgesehrt ist.

Dadurch kam die Abgriffswelle außer Eingriff.

Weitere Ergebnisse liegen noch nicht vor.

In der Besprechung am 29.11.44 wurde festgelegt, daß Sagos Riedel-Anlasser der Fertigung wie sie Jumo verwendet erhält.

Bis heute sind noch keine neuen Motoren eingetroffen.

Copyright by Bernd Sobek
01.2016

